

Mobiles Arbeiten – Fluch und Segen

Musterantworten

Vorteile:

- Mobiles Arbeiten ermöglicht flexible Zeiteinteilung und damit die bessere Vereinbarkeit von beruflichen Verpflichtungen mit dem Privat- und Familienleben.
- Mobiles Arbeiten kann den Berufsalltag durchaus interessant und abwechslungsreich gestalten.
- Mobiles Arbeiten kann durch die erforderliche Eigenverantwortung positive Effekte auf das Selbstwertgefühl haben.
- Die sehr gute Erreichbarkeit sichert eine schnelle und direkte Kommunikation, kurze Dienstwege, schnelle Prozesse und oft effektive Arbeitsergebnisse.
- Die Zeitersparnis durch optimale Recherchemöglichkeiten und Datenverfügbarkeit sowie eine vollumfängliche IT-Infrastruktur unterwegs ist enorm, vorausgesetzt das entsprechende Netz ist vorhanden.

Nachteile:

- Die Arbeit mit Mobilgeräten entspricht in keiner Weise dem Arbeiten an einem vorschriftsgemäßen Bildschirmarbeitsplatz.
- Augenbeschwerden und Kopfschmerzen durch ungünstige oder ständig wechselnde Lichtverhältnisse.
- Augenbeschwerden und Kopfschmerzen durch geringe Bildschirmgrößen, Bildschirmauflösungen und zu kleine Darstellungen.
- Haltungsbeschwerden durch verkrampfte, gebeugte und unbequeme Sitz- und Arbeitshaltung.
- Permanente Erreichbarkeit auf allen Kanälen sorgt für dauernde Unterbrechung der Konzentration.
- Permanente Erreichbarkeit löst die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben auf.
- Erhöhte Unfallgefahr durch Ablenkung, zum Beispiel beim Autofahren.
- Der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen leidet unter Umständen.



Cartoon: Michael Hüter